



## METAPUR 500 ML

WM 1704712

Bestellnummer:

Version 1

Überarbeitet am 21.10.2009

Druckdatum 15.03.2010

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

#### Produktinformation

Handelsname : METAPUR 500 ML  
Identifikationsnummer : 64565

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Reinigungsmittel  
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

Firma : Tana Chemie GmbH  
Ingelheimstr. 1-3  
55120 Mainz

Telefon : +49613196403  
Telefax : +4961319642414  
Email-Adresse Verantwortliche/ausstellende Person : Produktsicherheit@werner-mertz.com  
Notrufnummer : +49(0)6131-19240

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Wässrige Tensidlösung.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr. / Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration [%]
Naphtha (Erdöl), schwere Alkylat-	64741-65-7	265-067-2	R53 Xn; R65 R66 Carc.Cat.2; R45 Xn; R65 Mut.Cat.2; R46	>= 5 - < 10
C16-18 Alkohol, C18-ungesättigt, ethoxyliert, propoxyliert			Xi; R38 N; R50	>= 5 - < 10

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

## METAPUR 500 ML

WM 1704712

Bestellnummer:

Version 1

Überarbeitet am 21.10.2009

Druckdatum 15.03.2010

- |              |   |                                                                                                                                                                                        |
|--------------|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einatmen     | : | Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.                               |
| Hautkontakt  | : | Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen.                                                                                                 |
| Augenkontakt | : | Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. |
| Verschlucken | : | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.         |

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- |                                                    |   |                                                                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geeignete Löschmittel                              | : | Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.                                                                                                                                                                        |
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung         | : | Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.                                                                                                                |
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : | Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.                                                                                                                                                    |
| Weitere Information                                | : | Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- |                       |   |                                                                                                                         |
|-----------------------|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Umweltschutzmaßnahmen | : | Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.                                                         |
| Reinigungsverfahren   | : | Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. |

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Handhabung

- |                                          |   |                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hinweise zum sicheren Umgang             | : | Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : | Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.                                                                                                                                                               |

## METAPUR 500 ML

WM 1704712

Bestellnummer:

Version 1

Überarbeitet am 21.10.2009

Druckdatum 15.03.2010

### Lagerung

- Anforderungen an Lager-  
räume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfte-  
ten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur  
lagern.
- Zusammenlagerungshinwei-  
se : Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte.
- Lagerklasse (LGK) : 10 Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und  
Anwendung. Vor Frost schützen.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

### Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
- Handschutz : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benut-  
zen.
- Augenschutz : Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz : Schutzkleidung
- Hygienemaßnahmen : Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Erscheinungsbild

- Form : flüssig
- Farbe : weiß
- Geruch : charakteristisch

### Sicherheitsrelevante Daten

- Flammpunkt : > 61 °C
- pH-Wert : ca. 6,9
- Siedepunkt/Siedebereich : Keine Information verfügbar.

## METAPUR 500 ML

WM 1704712

Bestellnummer:

Version 1

Überarbeitet am 21.10.2009

Druckdatum 15.03.2010

Dichte : ca. 0,94 g/cm<sup>3</sup>  
Wasserlöslichkeit : dispergierbar  
Auslaufzeit : 11 - 13 s  
4 mm

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Vor Frost schützen.  
Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar  
Gefährliche Reaktionen : Stabilität:  
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Hautreizung : Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt nicht als hautreizend zu betrachten.  
Augenreizung : Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt als nicht augenreizend zu betrachten.  
Sensibilisierung : Keine Daten verfügbar  
Weitere Information : Keine Daten verfügbar

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit : Das (Die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt (erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergentien festgelegt sind.

Toxizität gegenüber Fischen  
C16-18 Alkohol, C18-  
ungesättigt, ethoxyliert, pro-  
oxyliert : LC50  
Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)  
Dosis: 1,00 - 10,00 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.  
C16-18 Alkohol, C18-  
ungesättigt, ethoxyliert, pro-  
oxyliert : EC50  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Dosis: < 1,00 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

## METAPUR 500 ML

WM 1704712

Bestellnummer:

Version 1

Überarbeitet am 21.10.2009

Druckdatum 15.03.2010

Toxizität gegenüber Algen  
C16-18 Alkohol, C18-  
ungesättigt, ethoxyliert, pro-  
oxyliert : EC50  
Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge)  
Dosis: < 1,00 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

### Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hin-  
weise : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Abfallschlüssel-Nr. : Europäischer Abfallkatalog  
200129  
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**ADR/RID**  
Kein Gefahrgut

**IMDG**  
Kein Gefahrgut

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Weitere Information : Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

## METAPUR 500 ML

WM 1704712

Bestellnummer:

Version 1

Überarbeitet am 21.10.2009

Druckdatum 15.03.2010

### Nationale Vorschriften

- Störfallverordnung : 96/82/EC Stand: 2003  
Erdölerzeugnisse: a) Ottokraftstoffe und Naphtha b) Kerosine (einschließlich Flugturbinenkraftstoffe) c) Gasöle (einschließlich Dieselmotorkraftstoffe, leichtes Heizöl und Gasölmischströme) 13  
Menge 1: 2.500 t  
Menge 2: 25.000 t
- Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend
- TA Luft : Gesamtstaub: nicht anwendbar  
Staubförmige anorganische Stoffe: nicht anwendbar  
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: nicht anwendbar  
Organische Stoffe: Anteil Klasse 1: 0 %  
Krebserzeugende Stoffe: Anteil Klasse 3: 9,9 %  
Erbgutverändernd: nicht anwendbar  
Reproduktionstoxisch: nicht anwendbar
- Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) : Prozent flüchtig: 9,91 %  
240,58 g/l  
VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt abzüglich Wasser
- Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) : Prozent flüchtig: 9,91 %  
93,18 g/l  
VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt gültig für Beschichtungsstoffe für Holzoberflächen
- GISBAU : keine Zuordnung möglich

### 16. SONSTIGE ANGABEN

#### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- R38 Reizt die Haut.  
R45 Kann Krebs erzeugen.  
R46 Kann vererbare Schäden verursachen.  
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die



## METAPUR 500 ML

**WM 1704712**

**Bestellnummer:**

Version 1

Überarbeitet am 21.10.2009

Druckdatum 15.03.2010

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ansprechpartner : Produktentwicklung / Produktsicherheit

500000001309